

# Lehm-Unterputz (Grundputz) 05.001, 05.002 und 10.010



NATUREPLUS zertifiziert No. 0803-0501-042-1

Anwendungsgebiet	Lehmputz nach CLAYTEC Arbeitsblatt 6.1, Aufgemörtelte Dämmplatten nach Arbeitsblatt 3.3 Ein- oder mehrlagiger Unterputz im Innenbereich. Als Hand- oder Maschinenputz auf Mauerwerk, Massivbaustoffen, Leichtlehm, Schilfrohr u.ä. Zum Anmörteln von Dämmplatten im Innenbereich.
Zusammensetzung	Natur-Baulehm bis 5 mm, gemischtkörniger gewaschener Sand 0-2 mm, Gerstenstroh 30 mm
Herstellungsort	Viersen, Deutschland
Baustoffwerte	Rohdichte ca. 1.600 kg/m <sup>3</sup> (0,73 W/mK, $\mu$ 5/10), Druckfestigkeit 1,5 N/mm <sup>2</sup> , Schwindmaß 2,5%, Haftfestigkeit 0,05 N/mm <sup>2</sup> , Abrieb < 0,5 g, Sorptionsfähigkeit* 26,8 g/m <sup>2</sup> / 80,3 g/m <sup>2</sup>
Lieferformen, Ergiebigkeit	Erdfeucht 05.001 in 1,2 t Big-Bags (ergibt 700 l Putzmörtel) Trocken 05.002 in 1,0 t Big-Bags (erg. 625 l Putzmörtel) Trocken 10.010 in 30 kg Säcken (erg. 20 l Putzmörtel), 42 Sack/Pal.
Lagerung	Trocken lagern. Erdfeuchter Lehm-Unterputz soll spätestens 3 Monate nach der Herstellung verarbeitet werden, bei trockener Ware ist die Lagerung unbegrenzt möglich. <b>Erdfeuchte Ware muss im Winter vor Durchfrieren geschützt gelagert werden, da sonst die Verarbeitbarkeit während des Frostes beeinträchtigt ist.</b>
Mörtelbereitung	Unter Wasserzugabe von ca. 10-15% (erdfeucht) oder ca. 20-23% (trocken) mit handelsüblichen Freifallmischern, Teller- und Trogzwangsmischern, in kleinen Mengen auch mit dem Motorquirl oder von Hand. Hinweise zum Einsatz von Putzmaschinen unter <a href="http://www.claytec.com">www.claytec.com</a> .
Putzgrund	Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss daher tragfähig, sauber und ausreichend rau sein. Als Grundierung ist Universalgrundierung Grobkorn (CLAYTEC 13.320-.325) geeignet. Der Untergrund muss frostfrei, trocken und frei von Salzbelastung sein. Ein Vornässen (Sprühnebel) ist nur zum Binden von Oberflächenstaub notwendig. Putzträger wie Rohrgewebe etc. müssen trocken sein. Filmbildende Altanstriche etc. sind unbedingt zu entfernen.
Putzauftrag	Der Mörtel wird mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Die Auftragsstärke soll zwischen 8 und 15 mm liegen, abhängig vom Untergrund bis max. 35 mm. Die Mörtelkonsistenz ist auf die Auftragsstärke abzustimmen. Der Auftrag von CLAYFIX Fein- oder Strukturputz erfordert eine gut abgeriebene, ebene Oberfläche (zusätzlicher, besonderer Arbeitsgang) oder einen dünnen Überzug mit Lehm-Oberputz fein.
Verarbeitungsdauer	Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.
Trocknung	<b>Nach dem Auftrag muss durch ausreichende Querlüftung (d.h. 24 Stunden pro Tag alle Fenster und Türen geöffnet) oder maschinell für rasche Trocknung gesorgt werden. Bei schlechter Trocknung kann es, wie bei vielen Baustoffen, durch Anhaftung von Baustellenstaub zu nachfolgender temporärer Schimmelbildung kommen. In diesem Fall ist die Trocknung umgehend zu forcieren (z.B. per Kondensat- oder Gebläsetrockner). Zur weiteren Behandlung der betroffenen Flächen geben wir gerne gesondert Auskunft.</b> Trockenware 05.002 und 10.010 wird mikrobiologisch praktisch belastungsfrei ausgeliefert. Erdfeuchte Ware 05.001 unterliegt diesbezüglich einer laufenden Kontrolle, die Einhaltung bestimmter Werte kann bei dieser Lieferform jedoch nicht garantiert werden.
Weiterverputz	Der Weiterverputz erfolgt nach vollständiger Trocknung, frühestens nach Abschluss möglicher Schwindrissbildung, gemäß Arbeitsblatt 6.1 Lehmputz, 6.2 CLAYFIX oder 6.9 Kalk-Innenputz
Arbeitsproben	<b>Untergrundeignung und Auftragsstärke sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.</b>

Lehmmörtel (LM) nach 3.9 der „Lehmbau Regeln“ des Dachverband Lehm.

\* Nach Prüfung Universität Kassel aus 11-2004. Werte nach 1,5 / 12 Std. Sorptionsfähigkeit der Putzoberflächen abhängig von Art und Beschaffenheit nachfolgender Deckputze und Beschichtungen

© CLAYTEC e. K. · 41751 Viersen · Ausgabe 9-2007 · gültig 12 Monate, danach siehe [www.claytec.com](http://www.claytec.com)